

GZ.: BMI-WA1120/0075-III/6/2011

Wien, am 01. August 2011

Dr. Hannes Androsch  
Neustift am Walde 44  
1190 WienRenate Strohmaier  
BMI - III/6 (Abteilung III/6)  
Herrengasse 7, 1014 Wien  
Tel.: +43 (01) 531262502  
Pers. E-Mail: Renate.Strohmaier@bmi.gv.at  
Org.-E-Mail: BMI-III-6@bmi.gv.at  
WWW.BMI.GV.AT  
DVR: 0000051  
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an  
die Org.-E-Mail-Adresse.Betreff: Wahlangelegenheiten; Instrumente der direkten Demokratie; Volksbegehren - VB  
"Volksbegehren Bildungsinitiative"; Einleitungsantrag - Stattegebung

## Entscheidung

Gemäß § 5 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. II Nr. 128/2011, wird dem am 11. Juli 2011 vorgelegten Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben. Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

*„Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungsdifferenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.“*

Gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973 werden für dieses Volksbegehren festgesetzt:

<b>Stichtag:</b>	<b>29. September 2011</b>
<b>Beginn des Eintragungszeitraumes:</b>	<b>3. November 2011</b>
<b>Ende des Eintragungszeitraumes:</b>	<b>10. November 2011</b>

## **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Entscheidung ist ein ordentliches Rechtsmittel nicht zulässig.

Für die Bundesministerin:

SC Mag.Dr. Mathias Vogl

**elektronisch gefertigt**